



Sammlung Theaterzettel

Die Schmetterlingsschlacht

Sudermann, Hermann

1904-10-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Montag, den 31. Oktober 1904

II. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Schmetterlingsnacht.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Frau Hergentheim, Steuerinspektorswitwe	Julie Sanden.
Else, verw. Frau Schmidt)	Lucie Lissl.
Laura) ihre drei Töchter	Toni Wittels.
Rosi)	Ella Eckelmann.
Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr Neffe	Gustav Kallenberger.
Winkelmann	Karl Neumann-Hoditz.
Max, sein Sohn	Alfred Möller.
Richard Kessler, Reisender im Winkelmann'schen Geschäft	Alexander Kökert.
Dr. Kosinsky, Oberlehrer	Hans Godeck.
Ein Komptoidiener	Richard Eichrodt.

Ort: Berlin. Zeit: Die Gegenwart.

Zwischen dem ersten und den übrigen Akten liegt die Zeit von drei Monaten.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "

Sperrplatz im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Sperrplatz im II. Parkett	2.50 " "
Nicht nummerierte Plätze:	
Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Parterre	1.50 " "
Galerieloge	— .80 " "
Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁶ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 1. November 1904.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater.

II. Vorstellung im Abonnement D.

VIOLETTA.

(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von F. M. Piave. Musik von Joseph Verdi.

Neues Theater im Rosengarten.

8. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Ludwig Anzengruber.

Anfang 8 Uhr.